

roßdorf

jetzt!

10 / 2023 Oktober

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen



Roßdorf-Lädle braucht Unterstützung:

„Wir wollen weiter für Sie da sein!“

Im Jahre 2010, vor nunmehr fast 13 Jahren, wurde unser Roßdorf-Lädle als Genossenschaft eröffnet. Sie wird heute durch fünf Teilzeitkräfte und zahlreiche Ehrenamtliche geführt. Unser Lädle wurde zur generellen Grundversorgung der Menschen im Ortsteil Roßdorf gegründet, nachdem die Firmen Nanz, Edeka und auch Privatunternehmen uns, nach nur kurzer Zeit, aus wirtschaftlichen Gründen wieder verlassen haben.

Durch unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten, durch unseren kostenlosen Bestell- und Lieferservice für beeinträchtigte und ältere Menschen sowie für die Bewohner von sozialen Einrichtungen so-

wie durch die Abgabe von reduzierten Lebensmitteln an Bedürftige hat sich unser gesellschaftliches Engagement immer mehr vergrößert. Verschiedene Preise und Auszeichnungen bestätigen dies und motivieren die Mannschaft, sich weiter zu engagieren.

Eine merkliche Kaufzurückhaltung, enorm gestiegene Energiepreise, die Erhöhung des Mindestlohns und gestiegene Einkaufspreise hinterlassen deutliche Spuren im Ergebnis unseres Lädles. Im vergangenen Jahr haben wir seit Jahren erstmals einen Verlust von über 2.000 € ausgewiesen, auch dieses Jahr wird sehr schwierig.

Das Roßdorf-Lädle braucht neben tat-

kräftiger, ehrenamtlicher Unterstützung auch finanzielle Hilfe. Nur so kann das praktische und bequeme Einkaufen „gleich nebenan“ für jedermann, die Unterstützung im Alltag unserer beeinträchtigten und alten Mitbewohner und um unser soziales Engagement auf Dauer zu gewährleisten werden. Aus rückgängigem Umsatz und dem daraus folgenden geringerem Gewinn kann das Lädle die in den letzten Jahren so immens gestiegenen Unkosten auf Dauer nicht mehr bezahlen.

Mehrere beschlossene interne Maßnahmen und Weichenstellungen werden alleine nicht ausreichen, um das

Fortsetzung nächste Seite



So schön wohnen wir im Roßdorf! Morgenstimmung im Roßdorf, aufgenommen zwischen Rubensweg 8 und den unteren Reihenhäusern der Holbeinstraße in Richtung Roßdorfweg/Schützenhaus.

Foto: Markus Bentler

Lädle kostendenkend zu halten. Darum haben sich Vorstand und Aufsichtsrat schweren Herzens dazu durchgerungen, Sie, liebe Roßdorferinnen und Roßdorfer, sowie alle Freunde und Gönner des Roßdorf-Lädles, dazu aufzurufen, dem Lädle finanziell unter die Arme zu greifen.

So können Sie dem Roßdorf-Lädle helfen:

- A: Sie kaufen bei uns im Lädle ein!!
- B: Sie erteilen Ihrem Roßdorf-Lädle, mit dem unten stehenden Formular die Erlaubnis, einen von Ihnen festgelegten Betrag, einmal, oder monatlich oder jährlich, von Ihrem Konto abzubuchen. (Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden).
- C: Sie überweisen einmalig einen Betrag auf das Konto des Roßdorf-Lädle
IBAN: DE08 611 500 200 101 466 550
- D: Sie spenden einen Bar-Betrag in beliebiger Höhe direkt im Lädle in die dort ab sofort aufgestellte „Unterstützungs-Kasse“.

Wir, der gesamte Vorstand, der Aufsichtsrat, die Angestellten und alle Ehrenamtlichen bitten Sie, liebe Kundinnen, Kunden, Freunde und Gönner, den bislang erfolgreichen Weg unseres „Roßdorf-Lädles“ mit einem der oben aufgeführten Hilfeleistungen dauerhaft zu unterstützen.

Gerne berichten wir in einer der nächsten Ausgaben von „*roßdorf-jetzt*“ über Ihr Engagement zum Erhalt unseres liebgewordenen „Lädles“ als Grundversorger und als sozialer Treffpunkt in unserem Ortsteil.

Olaf Hess, Vorstandsvorsitzender
Herwig Czernoch, Aufsichtsratsvorsitzender



Sanierung Berliner Straße

Der BAR geht gemeinsam mit Vertretern der WEG Rubensweg / Rembrandtstraße in einen konstruktiven Dialog mit der Stadtverwaltung, um ein gangbares Konzept für die geplante Umleitung für Bauabschnitt zwei zu erarbeiten. Alle offenen Fragen sollen gemeinsam erörtert und abgestimmt werden, es wird noch einige Gespräche und auch einige Zeit brauchen, bis hier alle Abläufe geklärt sind. Wir werden auf der Internetseite www.rossdorf-nt.de die Möglichkeit bieten, Fragen zur Baumaßnahme zu stellen, die wir dann bündeln und an die Stadtverwaltung zur Beantwortung weiterleiten.

Vor Beginn der Arbeiten wird es dann rechtzeitig eine Infoveranstaltung der Stadtverwaltung zum gesamten Bauablauf geben. Alle Fragen, die vorher beantwortet werden können, und alle Missverständnisse, die vorher ausgeräumt werden, dienen der Sache und vereinfachen den Ablauf.

Rettungsplan für unser Roßdorf

Zwei Brände in der jüngsten Vergangenheit und die geplante Sanierung der Berliner Straße mit der Umleitung über den Rubensweg haben uns gezeigt, dass das Verkehrskonzept aus den Anfangsjahren vom Roßdorf nicht mehr ausreicht. Die Planungen ohne

Durchgangsstraße waren für Roßdorf I und Roßdorf II noch gangbar, aber seit Roßdorf III hätte man das Konzept anpassen müssen.

Nun hat der BAR in dieser wichtigen Sache erste Gespräche mit dem Ordnungsamt, der Feuerwehr und den Rettungsdiensten geführt mit dem Ziel, einen Rettungsplan sowohl für die verschiedenen Haustypen, als auch für eine eventuelle Gesamtevakuiierung zu erarbeiten. Auch angedacht sind wieder regelmäßige Übungen der Feuerwehr sowohl an den Hochhäusern, als auch an den Geschosswohnungen, Bungalows, Einfamilien- und Reihenhäusern.

Schulsanierung und Schulkindbetreuung

Unsere Roßdorfschule steht auf der Sanierungsliste für die Nürtinger Schulen ganz oben an erster Stelle. Der BAR konnte ebenso wie die Schulleitung schon vorab einen tieferen Blick in die Planungen werfen. In den kommenden Gemeinderatssitzungen ist das Thema Schulsanierungen inklusive Standort Roßdorfschule auf der Tagesordnung. Der BAR wird hier immer wieder aktuell über den jeweiligen Sachstand berichten.

Auch die verlässliche Schulkindbetreuung ab Schuljahr 2026/27 soll ausgebaut werden.

Fortsetzung nächste Seite

Titelseite rechts oben

Yan Mushegera beim Benefiz-Festival „Youth Matters“ auf dem Waldheim im Juli dieses Jahres. Siehe auch Seite 7. *Foto: Görkhan Önel*

Spende fürs Roßdorf-Lädle

Ich, Vorname/Name

erlaube es der Wirtschafts-Initiative Roßdorf e.G. (Roßdorf Lädle) einmalig am

den Betrag von € oder

regelmäßig monatlich zum (Beispiel 1. oder 15.), den Betrag von €

zu Lasten meines Kontos IBAN: DE..... abzubuchen.

Unterschrift Kontoinhaber:

Bitte den Abschnitt ausschneiden und im Roßdorf Lädle abgeben.
Vorab herzlichen Dank vom Lädle Team, Vorstand und Aufsichtsrat.

Kunst im GeHa

Der Sommer geht zu Ende und wir wollen unsere Serie „Kunst im GeHa“ über die Wintermonate wieder anbieten. Im Roßdorf gibt es zahlreiche Künstler im Verborgenen, vielleicht möchte doch der Eine oder die Andere interessante Kunstwerke im Gemeinschaftshaus präsentieren? Bitte melden Sie sich einfach unter einem der Kontakte des BAR. Den Beginn in diesem Herbst möchte Frau Mayer mit ihren Skulpturen machen. Dafür haben wir den November vorgesehen. Weiteres hierzu dann in der nächsten Ausgabe von *roßdorf-jetzt!*.

Lesung Birgit Mattausch im Stephanushaus

Am 11. Oktober um 19:30 Uhr liest Frau Birgit Mattausch -vielen Roßdorfern noch als Pfarrerin im Quartier bekannt - auf Einladung des BAR und der Buchhandlung im Roten Haus aus ihrem Roman „Bis wir Wald werden“. Tickets können entweder in der Buchhandlung im Roten Haus, oder im Roß-



Birgit Mattausch
© Annette Hauschild

dorf lädle abgeholt werden. Es gibt eine kleine Bewirtung durch den BAR, der Eintritt ist frei, aber es ist ein Spendenkassle aufgestellt. Beachten Sie bitte den geänderten Veranstaltungsort STEPHANUSHAUS.

Traditioneller Flohmarkt im Roßdorf

Am 7. Oktober findet der traditionelle Flohmarkt im Roßdorf rund um das Ladenzentrum und das Gemeinschaftshaus statt. Der Aufbau beginnt um 12 Uhr, der Marktbetrieb um 13 Uhr. Wie immer ist bestens auch für die Bewirtung gesorgt.

Aufruf zur Bewerbung für den BAR

Im kommenden Jahr 2024 am 9. Juni finden Gemeinderatswahlen und auch die Wahlen zum Bürgerausschuss statt. Es würde uns freuen, wieder Kandidaten zu finden, die sich aufstellen lassen und sich einbringen möchten. Vor allem wollen wir junge Leute gewinnen, im Bürgerausschuss mitzuarbeiten. Das Mindestwahlalter (aktiv und passiv) ist 16 Jahre. Interessenten können sich bei Wolfgang Wetzel (rj!) oder bei Dieter Harlos (BAR) melden. *D.H.*

Termine BAR 2023

Samstag, 7. Oktober ab 13:00 Uhr
Flohmarkt rund um Ladenzentrum
und GeHa

Mittwoch, 11. Oktober, 19:30 Uhr:
Lesung mit Birgit Mattausch im
Stephanushaus

Mittwoch, 15. November, 19:00 Uhr:
Öffentliche Sitzung des BAR im GeHa

Freitag, 1. Dezember ab 14:30 Uhr: 11.
Roßdorfer Adventsbasar im Ladenzen-
trum Dürerplatz

So erreichen Sie den Bürgerausschuss Roßdorf (BAR):

- 1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75
- Tel.: 0152 292 33776 - Mail: bar-nt@web.de
- Web: www.bar-nt.de -



www.rossdorf-nt.de



**Stadtwerke
Nürtingen
GmbH**

STROM · ERDGAS · WASSER · WÄRME · BÄDER
TELEKOMMUNIKATION · E-MOBILITÄT · PHOTOVOLTAIK



Eine zweite Zufahrt wäre gut möglich gewesen

Die Diskussion um die geplante Umleitungsstrecke während der Bauphase der Berliner Straße hatte deutlich gemacht, dass eine zweite Zufahrtmöglichkeit in den südlichen Teil des Roßdorfs nötig wäre. Sogar schon zu der Zeit, als es nur den ersten Bauabschnitt im Roßdorf gab und der zweite oder gar der dritte wohl noch gar nicht angedacht waren. Nun zeigen diese beiden alten Aufnahmen aus den Jahren 1966 (links) und 1969 (oben), dass eine provisorische Zufahrt schon existierte und von Baustellenfahrzeugen benutzt wurde. Man kann auf beiden Bildern deutlich sehen, dass der Roßdorfweg geradeaus weiter nach oben Richtung des heutigen Hochhauses Rembrandtstr. 13 weiterführte. Dass man diese Verbindung durch die heutige Mauer jäh unterbrochen hat, erwies sich als nicht gerade weitsichtig und trägt zu den heutigen Problemen bei.

Interessant ist, dass es für die Feuerwehr anscheinend kei-

nen dringenden Handlungsbedarf gibt. In einer Antwort auf eine Anfrage von Peter Rauscher schreibt sie:

„... sollte der von Ihnen beschriebene Vorfall eintreten und die Zufahrt über die Berliner Straße nicht möglich sein, kann die Feuerwehr im Einsatzfall über die Rembrandtstraße/Grünewaldstraße (über eine vorhandene Feuerwehrumfahrung) in den südlichen Bereich des Roßdorfes einfahren.

Ebenso haben wir als weitere Möglichkeit die Zufahrt über die Waldwege beim Grünschnittsammelplatz mit der Zufahrt zum „Am Kirchert“. Diese Anfahrt wurde bei dem Waldbrand im April 2020 zur Wasserversorgung mit den Löschfahrzeugen genutzt.

Somit wäre die Zufahrt der Feuerwehr ins Roßdorf, bei der von ihnen beschriebenen Lage immer sichergestellt.“

wow



Das obere Bild stammt aus dem Jahr 1969. Zwei Jahre zuvor waren die ersten Häuser und Wohnungen im Roßdorf bezogen worden. Das Ladenzentrum und die Hochhäuser Rembrandtstr. 17 und 13 sind im Bau.

Das untere Bild stammt aus dem Jahr 1966. Man sieht sehr gut die Trassenführung der oberen Berliner Straße. Und man sieht auch, wie der Roßdorfweg sich nach oben fortsetzt und auf einen Weg stößt, der zum Waldheim führt. Diese Trasse gibt es nach der Bebauung nicht mehr.

Quellenangaben: Beide Aufnahmen stammen von „Luftbild Alfred Brugger“ und sind freigegeben vom Innenministerium Baden-Württemberg unter der Nr. 2/28537 A (oberes Bild) und Nr.2/21323 A (unteres Bild). Beide Fotos wurden mit freundlicher Genehmigung der Nürtinger Zeitung den Ausgaben vom 30. August 1969 bzw. 22. Juni 1966 entnommen.

Leserbriefe

Besser eine echte Zufahrt ...

... als eine schlechte Umleitung. Die Probleme mit der geplanten Umleitungsstrecke zwischen den Wohngebäuden Rembrandtstraße und Rubensweg wurden bereits ausführlich erörtert.

In „Roßdorf Jetzt“ Nr. 9/2023, auf Seite 3, wurde das Grundproblem dargestellt: Zum weitaus größten Teil des Roßdorfs gibt es nur eine Zufahrtstraße, das Teilstück Berliner Straße unterhalb Buchenhain, zwischen Roßdorfweg und Holbeinstraße. Das betrifft 70 bis 80 Prozent der Einwohner und das Verkehrsaufkommen ist sehr hoch.

Nun soll unser Fußweg den gesamten Verkehr aufnehmen? Wir, im Haus Rubensweg 8, haben auch den Blick über den Verkehr auf dieser Straße.

Zum Beispiel sahen wir in den letzten Wochen mehrmals von unserem Balkon aus wie 4 Feuerwehrfahrzeuge mit Blaulicht und Horn die Berliner Straße hochrasten, Krankenwagen und Polizei hinterher.

Wie sollten die über unseren Fußweg an ihr Ziel kommen? Und wenn tatsächlich ein Großschadensereignis eintritt – wie wäre Hilfe möglich, wie kämen die Bewohner eventuell weg?

Das wäre nicht nur eine enorme Belastung für die Bewohner Rembrandtstraße, Rubensweg und Grünewaldstraße, sondern auch ein Risiko für das obere Roßdorf.

Es muss unbedingt eine echte, taugliche zweite Zufahrt für das Roßdorf gesucht werden! Das sollte nicht erst nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen geschehen.

„Ureinwohner“ von Roßdorf 1 berichten, dass es bereits Pläne für eine zweite Zufahrt gegeben habe. Aber sie sind skeptisch. Sie sagen „wir wissen, dass wir in der Mausefalle sitzen und die Stadt dann wieder kein Geld für eine gute Lösung hätte“

Wäre es nicht besser, gleich eine zweite Zufahrt in Angriff zu nehmen und das Geld nicht zweimal aufzuwenden?

Ilse Bartsch

Sachlich Argumente austauschen

In der letzten Roßdorf-Post wurde massive Kritik an der geplanten Umleitung während der Sanierung der Berliner Straße geäußert.

Ich gebe zu, die Verkehrslenkung über den heutigen Fußweg zwischen Rubensweg und Grünewaldstraße ist auf den ersten Blick sehr befremdlich. Und natürlich kommt automatisch die Frage: Kann die Baustelle denn nicht jeweils halbseitig durchgeführt und damit der Verkehr weiterhin ebenfalls halbseitig über die Berliner Straße geführt werden?

Warum habe ich für die Vollsperrung gestimmt? Ich habe mir die Situation vor Ort angeschaut. Nach meiner Schätzung werden 2/3 des Roßdorfs ausschließlich über die Berliner Straße erschlossen. Ist es gerecht, diesen zwei Drittel eine doppelt so lange Bauzeit zuzumuten (bis zu 8 Monate), um andere Straßen nicht vier Monate belasten zu müssen?

Es geht dabei nicht allein um Lärm. Sondern vor allem um den Berufsverkehr, die Schülerbusse, die Anlieferung im Zentrum, die Lieferservice, die Müllabfuhr, Feuerwehr und Rettungsdienst usw., die alle in der Zeit im Stau stehen werden. Diese Baustelle ist nicht nur für den Rubensweg und die Grünewaldstraße eine Belastung, sondern für das ganze Roßdorf. Da ist es eine Pflicht, diese so kurz wie nur möglich zu halten.

Jetzt zur Frage nach der Einbindung der Anwohner des Rubensweg und der Grünewaldstraße: Eine Umleitung zu organisieren ist zunächst ein Verwaltungsakt. Es geht um Kurvenradien, Feuerwehr- und Rettungszufahrten, straßenverkehrsrechtliche Vorgaben. Ein politischer Gestaltungsspielraum ist nur begrenzt vorhanden. Nur ein Beispiel: Wie sollen Feuerwehr und Rettungsdienst bei einspuriger Lösung schnell am Hilfeort sein, wenn ihnen im entscheidenden Moment 5 Fahrzeuge entgegenkommen, die genau dann grün hatten.

Ich finde es auch schwierig, wenn einzelne Fraktionen dort, wo sich Widerspruch regt, diesen befeuern und dort, wo die Menschen still das Unvermeidliche akzeptieren, schweigen. Sowas nennt man Populismus. Das heißt nicht, dass es jetzt nicht gilt, sich auch für die Interessen der Anlieger des Rubensweg und der Grünewaldstraße einzusetzen. Aber als erstes muss doch die Grundsatzentscheidung stehen.

Wir Mitglieder im Oberensinger Bürgerausschuss werden in die Baustellenplanung der Stadt eingebunden. Allerdings werden diese Themen bei uns nichtöffentlich beraten und erst dann in die Bürgerversammlung eingebracht. Letztendlich geht es um das Gesamtinteresse des Stadtteils und genau dieses Vorgehen hat sich bewährt. Natürlich gab es bei der Sanierung der Stuttgarter Straße auch bei uns erheblichen Aufruhr. Dass wir aber im geschützten Raum alle Pro- und Contra-Argumente beraten und entscheiden konnten, hat viel zur Befriedung beigetragen.

Thaddäus Kunzmann, CDU-Stadtrat aus Nürtingen-Oberensingen

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

**Unterstützen Sie unsere
Geschäfte im Ladenzentrum!**



Vera und Eduard Arnold:

Familienzusammenhalt

Diamantene Hochzeit und 25 Jahre im Roßdorf – zwei Jubiläen, die es für das Ehepaar Vera und Eduard Arnold dieses Jahr zu feiern gibt. Und natürlich hängen beide miteinander zusammen. Das erste Jubiläum hat eine lange Geschichte hinter sich, eigentlich begann sie schon 1804, als die Vorfahren von Eduard Arnold, aus Esslingen und Owen stammend, dem Ruf der russischen Kaiserin Katharina II. gefolgt waren und sich in dem Dorf Alexanderhilf nahe Odessa angesiedelt hatten. Die wirtschaftlichen Aussichten waren hervorragend: ein Landgut wurde zur Verfügung gestellt, die Abgaben niedrig gehalten. „Ein gutes Leben“, sagt der Nachfahre.

Aber ein paar Generationen und ein paar Kriege weiter sah es anders aus: Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden seine Eltern – sie waren ja Deutsche – nach Kasachstan verschleppt. Sein Vater musste in einer Kohlenmine arbeiten unter schlechtesten gesundheitlichen Bedingungen; 1983 starb er dort im Alter von 71 Jahren. Sein Tod war wohl auch der Anlass, dass sich seine Familie neu orientierte. Drei Jahre später konnten Eduard Arnolds Mutter und seine Schwester nach Deutschland auswandern. 13 Jahre später folgten er und seine Frau nach, lebten zuerst zwei Jahre im Wohnheim in der Braike und seit 1998 im Roßdorf.

Vera Arnold indes ist in Wilikije Lucki, ca. 80 km von Moskau entfernt, geboren und aufgewachsen. Nach dem Abschluss der Schule und ihrer Ausbildung als Krankenschwester wurde sie für eine zweijährige Praxiserfahrung an ein Klinikum in Kasachstan geschickt. An eine große Einrichtung mit 600 Betten, in der meist psychisch

angeschlagene Menschen behandelt wurden. Und Eduard Arnold war dort als Fahrer tätig – so lernten sie sich bei einem Tanzabend kennen. 1959 verlobten sie sich, konnten aber erst vier Jahre später heiraten, weil er noch seinen Militärdienst absolvieren musste. War es nicht ungewöhnlich, dass ein Deutscher eine Russin heiratete und nicht eine Frau aus der deutschen Community, wie man heute sagen



Das Ehepaar Arnold vor ihrer Familienbilderwand

würde? „Nicht mehr“, erzählt Eduard Arnold. Noch eine Generation früher wäre das kaum möglich gewesen, aber inzwischen habe die Nationalität keine Rolle mehr gespielt. Früher war es auch nicht gern gesehen, dass man zu Hause Deutsch sprach. Seine Eltern und Vorfahren hatten jedoch stets die deutsche Sprache hochgehalten. Dabei hatten sie sie gleichzeitig bewahrt, sozusagen konserviert. Jede Sprache jedoch entwickelt, verändert sich, und so sahen sie sich, als sie in Deutschland ankamen, einer anderen Sprachwelt gegenüber. War das noch „ihre“ deutsche Sprache? Jedenfalls belegten sie nach ihrer Ankunft hier gleich einen Sprachkurs. Wobei Vera Arnold man-

ches leichter fiel, weil sie als Krankenschwester (39 Berufsjahre!) viele lateinische Wörter kannte und sie dadurch manche für sie neuen Wörter leichter einordnen konnte. Dennoch fällt ihr es schwer, Deutsch zu sprechen, ihr Enkel Sergej übersetzt dann. Sie sehen deutsches und russische Fernsehen, deutsche und russische Nachrichten, und hoffen, dass der Krieg in der Ukraine bald ein Ende hat.

Einerseits hatten sie in Kasachstan ihr Deutschtum (das auch in den Pässen vermerkt war) immer betont und den Bezug zur alten Heimat, andererseits waren sie gebrandmarkt als Ausländer. Und sie erlitten, insbesondere nach den Weltkriegen, Diskriminierung in vielen Bereichen, z.B. auch beim Studium. Aber ihre Maxime war, die „deutschen Tugenden“ vorzuleben: Fleißig sein, arbeiten, pünktlich und verlässlich sein. Das hat ihnen Anerkennung gebracht. Auch, als sie hier in Nürtingen ankamen: Eduard Arnold wurde bei der Stadt Nürtingen angestellt und mähte u.a. städtischen Rasenflächen im Roßdorf.

Neben ihrem Bezug zur alten Heimat war ihnen immer die Familie wichtig und eine große Stütze in allen Lebenslagen. Da gilt auch heute noch. In Nürtingen und auch im Roßdorf wohnen einige Verwandte, 43 Personen insgesamt. Unter ihnen auch Viktoria Arnold, die im Kalinka-Chor eine wichtige Rolle spielt und im Roßdorf gut bekannt ist. Sie kümmert sich um das Ehepaar und wird demnächst auch in der von Axel Rerich geleiteten „Pflegelaune“ tätig sein (siehe roßdorf-jetzt! vom Juni und September dieses Jahres).

Das Jubiläumspaar fühlt sich wohl im Roßdorf. Vor allem der Wald hat es Vera Arnold angetan. „In Kasachstan gibt es nur Steppe“, berichtet sie. Und freut sich, dass sie hier Wald spazieren gehen kann. Wir gratulieren herzlich zum 60. Hochzeitstag und wünschen alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

WOW

Czernoch ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de



Youth Matters Festival

Großen Zulauf fand die zweite Ausgabe des Youth-Matters-Festivals gegen Kinderarmut im Juli auf dem Waldheim. Musik, Show, Schnupperkurse in verschiedenen Sportarten - für jeden war etwas dabei. Organisiert hatte das Fest die Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen mit ihrer Geschäftsführerin Biluge Mushegera. Foto: Giulia Schubert

Neue Busverbindungen in die Innenstadt seit September

Jetzt ist es noch einfacher, mit dem Bus in die Stadt zu fahren: Die Fahrpläne der Linien 182 und 183 wurden neu geordnet. Nimmt man als Beispiel die Endhaltestelle KLEEWEG, so fährt die Linie 183 zur vollen und bis auf wenige Ausnahmen auch zur halben Stunde. Also z.B. 11 Uhr und 11.30. Kann man sich gut merken! Dreimal allerdings fährt er 3 Minuten früher, weil die Linie auch den Waldfriedhof bedient.

Zusätzlich fährt dann noch die Linie 182 stündlich, und zwar immer zur Dreiviertelstunde, also z.B. 11.45 Uhr. Diese Linie fährt aber nicht über den Dürerplatz!

Vom DÜRERPLATZ aus fahren die Busse den ganzen Tag über entweder 04 oder 01 (Waldfriedhof), also. z.B. 12.04 oder 15.01 (Waldfriedhof), aber immer auch 12.34 oder 15.34 Uhr. Ausnahmen gibt es in den Ferien.

Und das Stadtticket kostet nach wie vor 3,50 Euro und gilt den ganzen Tag über im Stadtgebiet. red



Ihr starkes Team für Sanierungen, Umbauten und Reparaturen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Tel. (07022) 9 43 43 - 0

- Bad und Sanitär
- Heiztechnik
- Solaranlagen
- Kundendienst für Heizung und Sanitär

- Balkonsanierung
- Öltanksanierung
- Flaschnerei
- Betreuung von Industriebetrieben

Baur Heizung + Wasser GmbH · Liststraße 7 · 72636 Frickenhausen · Tel. 07022-9 43 43-0
Fax 07022-9 43 43-35 · info@bauronline.de · www.bauronline.de



Den Römern auf der Spur

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf besuchte im Monat September den römischen Gutshof in Oberensingen. 1988 stieß ein Baggerfahrer auf Mauerreste eines römischen Gutshofes aus dem zweiten und dritten Jahrhundert nach Christi. Der Stadt Nürtingen und dem Schwäbischen Heimatbund gelang es, die Überreste des Gutshofes zu retten. Ein römischer Gutshof bestand aus einem Hauptgebäude, dem Wohnsitz des Gutsherren und seiner Familie, einem Badehaus und verschiedenen Wirtschaftsgebäuden wie Werkstätten, Speicher und Ställe. Das gesamte Anwesen war von einer Hofmauer umgeben. Der römische Gutshof in Oberensingen wurde um 100 nach Christi angelegt. Mit Interesse verfolgten die Teilnehmer den Ausführungen zum täglichen Bad der Römer und den fünf Badeeinrichtungen. Fundteile des Gutshofes sind auch im Stadtmuseum Nürtingens ausgestellt. Der Abschluss der Ausfahrt erfolgte dann bei Kaffee und Kuchen und angeregter Unterhaltung in einem Café. *H.P.*

Kaffeestunde

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf hat bisher jeden Monat Halbtagsausflüge veranstaltet. Daneben gibt es die beliebte Kaffeestunde im Café EM im Roßdorf Mittwochnachmittag und Sonntagnachmittag, in der für allerlei angeregte Unterhaltung und Diskussion gesorgt ist. Leider werden die beliebten Halbtagsausflüge ab dem kommenden Jahr aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen und Kostengründen wohl nicht mehr stattfinden können. - Die nächsten Veranstaltungen sind immer am zweiten Dienstag im Monat, Infos auf S. 10. *H.P.*

rg-Kleinanzeigen: bis 7 Zeilen kostenlos!
Text+Bild an: rossdorf-jetzt@web.de

Apotheke
Rosßdorf

Elisabeth Dorer
Dürerplatz 5
72622 Nürtingen

im Ladenzentrum Dürerplatz

**E-REZEPT?
APOTHEKE!**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33
Fax: 07022 / 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage
www.apotheke-rossdorf.de

Rosßdorf-Lädle

Die Teegalerie

Tee, frisch wie aus dem Teeladen. Jetzt bei uns im Sortiment.

Einfach LECKER!

Kirchert-Lauf am 3. Oktober

Am 03.10.2023 findet der
26. Kirchertlauf statt.

Start / Ziel:

Nürtingen-Roßdorf
Sportgelände Waldheim

10 km Laufstrecke:

Start 10:00 Uhr

5 km Nordic-Walking:

Start 10:15 Uhr

3 km Schülerlauf:

Start 10:20 Uhr

Weitere Infos finden Sie
unter: kirchertlauf-nt.de.



Sport im Roßdorf

FUSSBALL

I. Mannschaft

Start Saison 2023/2024 Kreisliga A2:
Die neue Saison begann am 27.08. mit
einem Heimspiel gegen die SG Erken-
brechtsweiler-Hochwang, welches wir
nach hartem Kampf mit 4:2 gewan-
nen. Ein erfolgreicher Auftakt in eine
schwere Saison.

Das zweite Spiel bei der SGM Höllbach
verloren wir mit 1:0 trotz ständiger
Überlegenheit. Ein Strafstoß in der
Nachspielzeit konnte dabei leider nicht
verwertet werden.

Im zweiten Heimspiel gelang gegen
den einen der Favoriten TSV Weilheim
ein Remis mit 2:2. Bis zur 86. Minute
lagen wir sogar in Führung, doch ein
unberechtigter Strafstoß machte alle
Hoffnungen auf einen weiteren Dreier
zu Haus zunichte.

Alles in Allem ein zufriedenstellender
Beginn, welcher Hoffnung macht auf
weitere Erfolge.

Mit 0:3 verlor der TV Neidlingen am
vergangenen Sonntag zu Hause deut-
lich gegen die SPV 05 Nürtingen. Im
ersten Durchgang tasteten sich die bei-
den Mannschaften lediglich ab, Tore
gab es nicht zu verzeichnen. Wenig
später kamen Oguzhan Deniz und Nick
Geiger per Doppelwechsel für Caner
Eker und Ghislain Ngano Singuele auf
Seiten der SPV 05 Nürtingen ins Match
(63.). Kevin Feuerbacher brach für den
Gast den Bann und markierte in der 67.
Minute die Führung. Wenige Minuten
später holte Nermin Murtic Kevin Feu-
erbacher vom Feld und setzte auf die
Qualitäten von Fouad Alpha Dagbamba
(72.). In der 83. Minute erhöhte Nazi-
fou Mamanzougou auf 2:0 für die SPV
05 Nürtingen. Es waren nur noch we-
nige Augenblicke zu spielen, als Alpha
Dagbamba für den dritten Treffer sorg-
te (95.). Mit dem Dreier sprang die SPV
05 Nürtingen auf den sechsten Platz
der Kreisliga A2.

Die weiteren Spiele unserer Mann- schaft finden wie folgt statt:

Sonntag, 01.10 Auswärts Derby beim
FV 09 Nürtingen um 15.00 Uhr

Sonntag, 08.10 Heimspiel gegen TSV
Harthausen (Absteiger Bezirksliga) um
15.00 Uhr

Sonntag, 15.10 Auswärts beim großen
Favoriten AC Catania Kirchheim/Teck
um 15.00 Uhr

Sonntag, 22.10 Heimspiel gegen TSV
Oberensingen II um 15.00 Uhr

Sonntag, 29.10 Auswärts beim FC Fri-
ckenhausen II um 13.00 Uhr

Mittwoch, 01.11 Heimspiel gegen SGM
Aichtal um 14.30 Uhr

Unsere Spieler freuen sich auf zahlrei-
che und lautstarke Unterstützung. A.R.



Gar nicht so einfach: den Ball treffen, wenn man von einer Plastikblase um-
geben ist. Und vor allem: Nicht umfallen, wenn man mit dem Gegner zusam-
menstößt.

Fußballcamp für Jungs und Mädels

Zum Ende der Ferien noch eine schöne Geschichte vom Roßdorfer Waldheim:
vom 28. August bis zum 1. September fand ein von Ignace Didavi und Merdan
Sarioglan organisiertes Fußball-Camp für Kinder statt. In der Spitze durften 31
Kinder, Jungs und Mädels, eine Woche lang an einem sehr innovativen Trainings-
programm teilnehmen. Und das Schönste daran: VOLLKOMMEN KOSTENLOS!

Auch das gemeinsame Mittagessen und die Getränke wurden gespendet.

Möglich wurde das Ganze durch vielfältige Unterstützung. Zu danken wären dem
Stadtjugendring Nürtingen, Claudio Pippo für die Mitorganisation Stadtverwal-
tung, Bürgermeisterin Bürkner und Sven Singler für die kostenlose Nutzung der
Sportanlage, Bernd Weber (Getränke Weber) für die Spende der Getränke, Gasthof
Linde Zizishausen für das ermäßigte Mittagessen, Familie Sarioglan für die liebe-
volle Bewirtung, der SpV Nürtingen Abt. Fußball und Tennis für die praktische
Mitarbeit. - ur Erinnerung durften die Kinder ihren Trainingsball und einen Pokal
mit nach Hause nehmen.



Der Nürtinger Stadtrat und frühere
SPV-05-Fußballtrainer Ignace Didavi
hatte das Fußballcamp angeregt.
Hier im Gespräch mit Heinz Weyrich
von der SPV 05.

Was ist los im Roßdorf ?

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

04.10.2023	18:30	Nürtingen, Gemeindehaus-Garten	Gottesdienst mit Tiersegnung
15.10.2023	09:00	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
07.10.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
24.10.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
17.10.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
10.10.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
29.10.2023	10:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
25.10.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
04.10.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
18.10.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
11.10.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
22.10.2023	10:30	Roßdorf, St. Stephanus	Wortgottesfeier
01.10.2023	10:30	Nürtingen, St. Johannes	Eucharistie - gemeinsamer Gottesdienst, anschl. Gemeinde-Café
27.10.2023	18:30	Nürtingen, St. Johannes	Eucharistie mit Jahresgedächtnis

Rosenkranz Roßdorf: mittwochs

Winterzeit: 17:30 Uhr

Sommerzeit: 18:30 Uhr

Rat und Hilfe beim Umgang mit

Smartphone, Tablet, Laptop

Offene Gruppe, jeden Dienstag, 17.00 – 18.30 im Stephanushaus, Untergeschoss

Kontakt:

ilse.bartsch@kabelbw.de

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

Jeweils um 9.30 Uhr:
So. 1.10. Erntedank, Kook

So. 8.10. 10.30 Einladung zum Erntedank-Gottesdienst mit dem Posauenchor in die Versöhnungskirche mit anschl. Gemeindefest

So. 15.10. Prädikantin Grüb
So. 22.10. Kook
So. 29.10. Prädikantin Buchmann

Kirchengemeinderatssitzung:

Di., 17. Oktober, 19 Uhr
Stephanushaus
Die Sitzung ist öffentlich.



Evangelische Kirche Sloweniens

Referent: Dekan Michael Karwounopoulos

Montag, 9. Oktober, von 15 - 16.30 Uhr
Ab 14.30 Kaffee und Gebäck zum Ankommen
Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum Stephanus-Haus, NT-Roßdorf, Hans-Möhrle-Str. 3-5

Nähere Infos unter Tel. 07022 / 40b 72 58 oder Email petsch@evkint.de

Ökumenische Termine

Wir laden Sie herzlich ein zum

Ökumenischen Mittagstisch

im Stephanushaus

Mittwoch

4. und 18. Oktober

12 Uhr - 5 Euro

4.10.: • Info und Anmeldung bei Frau Rieger, Tel. 32240

18.10.: • Info und Anmeldung bei Gigl, Tel. 35704

Ökumenischer Seniorenkreis Brückenschlag

Dienstag, 10.10.2023

Stadtführung Esslingen und Cafe´

Abfahrt: 13.30 Uhr Dürerplatz
Kosten: 20,00 €.

Infotelefon: 07022/36484 und 07022/43298

Ökumenischer Seniorenclub Roßdorf

Ursula Penka, Tel. 42920

Di 17. Okt. • 14.30-16.30:

Mit dem Schiff von Bergen zum Nordkap - Ute Schlicht berichtet
Ort: Stephanushaus

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen

07022-93277-0

Lesung mit Birgit Mattausch

Birgit Mattausch ist vielen Roßdorferinnen und Roßdorfern bestens bekannt: Von 2010 bis 2018 war sie Pfarrerin



in der Evangelischen Stephanusgemeinde. Dann wechselte sie nach Hildesheim und ist dort im Bereich der kirchlichen Fortbildung tätig.

Die Zeit im Roßdorf, die vielen Erlebnisse, die vielen Gespräche, insbesondere im Hochhaus Dürerplatz 4, in dem sie zuletzt wohnte, lassen sie nicht los. So verarbeitete sie diese Erfahrungen in einem Roman: „Bis wir Wald werden“. Ein Hochhausroman, ein Roman aber auch über Leben, Gefühle und Gedanken der Menschen, die aus Russland nach Deutschland (zurück-) gekommen sind und hier im Roßdorf eine neue Heimat gefunden haben.

Birgit Mattausch wird auf Einladung des Roßdorfer Bürgerausschusses am 11. Oktober dieses Jahres zu einer Lesung ins Roßdorf kommen (19.30 Uhr im Stephanushaus, Hans-Möhrle-Str. 5-7). Kostenlose Eintrittskarten gibt es im Roßdorf-Lädle und in der Buchhandlung „Im Roten Haus“.



Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf

Samstag der offenen Tür

Wenn am Samstag, 7. Oktober 2023, von 13.00 bis 17.00 Uhr der Flohmarkt im Roßdorf stattfindet, ist auch die Bücherei geöffnet.

Wer noch keinen Stadtbücherei-Ausweis hat, kann sich einen Schnupperausweis ausstellen lassen und alle Angebote 3 Monate kostenlos testen.

Vorlesezeit: Maus, pass auf!

Montag, 16. Oktober 2023, 15.30 Uhr: Vorlesepatin Heidi Solte liest die schöne Herbstgeschichte „Maus, pass auf!“ vor.

Die kleine Maus macht sich auf den Weg, um Nüsse für den Winter zu sammeln.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei- Zweigstelle Roßdorf

im Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9
Montag, Mittwoch, Freitag 14.30 – 18.00 Uhr

Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstelle, freut sich auf Euren / Ihren Besuch.
Tel. 07022 / 42517
E-Mail: stadtbuecherei@nuertingen.de
www.stadtbuecherei-nuertingen.de



Die nächsten Termine:

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst

Freitag, 8. Oktober 16 Uhr
Bowling in Metzingen (Kosten je nach Personenzahl)

Freitag, 20. Oktober, 15.30 Uhr
Chillout-Time im Pega
mit Crêpes backen

Anmeldungen bei Svetlana Sudermann, Tel. 0178 9792 100 (WhatsApp) oder Email sudermann84@web.de



Veranstaltungen im Roßdorf:

Qi Gong für mehr Wohlbefinden (33313)

Annabelle Herter
8-mal, Mittwochs, ab 04.10.2023,
19:30 - 21:00 Uhr
Nürtingen, Kinderhaus Roßdorf, Gymnastikraum
Gebühr: 81,60 €

Ägyptischer Tanz (34620)

Petra Weidlich
10-mal, Donnerstags, ab 05.10.2023,
17:45 - 18:45 Uhr
Nürtingen, Gemeinschaftshaus Roßdorf, Saal
Gebühr: 46,70

Geschäftsstelle: Schloßgartenstraße 2,
72622 Nürtingen
Tel.: 07022 75-330, Internet: www.vhs-nuertingen.de
Falls nichts Anderes angegeben ist, ist eine Anmeldung erforderlich.

GROßER FLOHMARKT IM ROßDORF SAMSTAG 7. OKTOBER 2023, 13.00 BIS 17 UHR

- Jede/r darf verkaufen, auch Auswärtige! Keine Voranmeldung, einfach kommen! - Keine gewerblichen Verkäufer!
- Die optimale Gelegenheit, Platz in Keller, Küche und Kinderzimmer zu schaffen!
- Standgebühr: erste 3 Meter: 5 Euro, jeder weitere Meter: 1 Euro
- Kinder bis 14 Jahre bezahlen keine Standgebühr, solange sie ausschließlich Kindersachen verkaufen.
- Getränke, Rote Würste, Waffeln, Kaffee und Kuchen gibt's auch.
- Aufbau für Verkäufer: ab 12.00 Uhr
- Facebook: Flohmarkt Roßdorf 2023



Veranstalter: Stadt Nürtingen - Jugendreferat, Stadtbücherei, Bürgerausschuss Roßdorf (BAR), Roßdorf-Lädle und Elternbeirat Kindergarten Dürerplatz.
Straßen und Wege zu Parkplätzen bzw. zum Flohmarkt sind ausgeschildert.
Die Verkaufsflächen befinden sich zwischen Ladenzentrum Dürerplatz und GeHa.

Unsere Geschäfte im Ladenzentrum:

Apotheke Roßdorf:

Tel. 4 33 33

Mo - Fr 8.30 - 12.30
14.30 - 18.30
Sa 8.30 - 12.30

Roßdorf-Lädle:

Tel. 9319 654

Mo - Fr 8.00 - 12.30
14.30 - 18.00

Mi nachmittag geschlossen!

Sa 8.00 - 12.30

EM - Café-Bäckerei:

Tel. 41 276

Mo - Fr 6.00 - 12.30
14.30 - 18.30
Sa 6.00 - 13.00
So 8.00 - 12.00
14.00 - 17.00

Kreissparkasse:

Tel. 0711 398 5000

Servicezeiten:

Mo, Mi, Fr 9.30 - 12.00
Do 14.00 - 17.00

Heiko's Fahrschule:

Tel. 07025 844 7133

Mo + Mi Unterricht 18.30 - 20.00

Frisör Mira:

Tel. 9902 313

Di, Mi, Fr 8.30 - 12.00
13.00 - 18.30
Do 8.30 - 12.00
14.00 - 20.00
Sa 8.00 - 15.00

Pflegelaune:

Tel. 0176 6655 9106

Mo - Fr 9 - 16 Uhr

Schadstoffsammlung

Mittwoch 11. Oktober, 12 - 17 Uhr
Kornbeckstraße, Freibadparkplatz



Besteck für 6 Personen, versilbert,
abzugeben. Tel. 0178 36 64164



Verschieden Kinderbücher und
Bastelanleitungen, Tel 407 166



Verschieden Strickwaren.
Tel. 407 166

Angehörige Demenzkranker

Am Mittwoch, 11.10., 16.30 Uhr
findet ein Treffen der Selbsthilfe-
gruppe zum Thema Angehörige
Demenzkranker in den Räumen
des Bürgertreff Nürtingen statt.
Interessierte sind herzlich
willkommen. Informationen zur
Gruppe gibt es bei der Selbsthilfe-
kontaktstelle im Bürgertreff,
Tel.: 07022/75-369 oder per Mail
bei: s.sollner@nuertingen.de

Notrufnummern

Polizei 110
Polizeirevier Nürtingen 9 22 40
Polizeiposten Roßdorf 41099
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Erste Hilfe 112
Krankentransport 19 222
Notfall-Praxis 19 292
Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19
240

Wasser/Strom/Heizung Stö-
rungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-
1110111 oder 0800-1110222

AG Hospiz Nürtingen:

Begleitung schwerkranker und
sterbender Menschen und ihrer
Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei
Anfragen oder Beschwerden:
Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000
oder Stadt Nürtingen Tel.
07022/75-262
Glascontainer: Fa. Remondis,
Tel. 0711 / 3205 228

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein
Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtin-
gen) herausgegeben. Es erscheint
11mal jährlich im 6. Jahrgang.

Verantwortlich für Inhalt und An-
zeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380)
und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)
Anschrift: Kleeweg 20, 72622
Nürtingen.

Email: rossdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge
sind willkommen; die Redaktion
behält sich Veröffentlichung bzw.
Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen
Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4

Konto für Spenden bei der Volks-
bank Nürtingen:

BIC: GENODES1NUE

DE66 6129 0120 0544 5440 30



Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.
Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen
info@kpv-nuertingen.de
www.kpv-nuertingen.de



Häusliche Krankenpflege
Nachbarschaftshilfe
07022 / 2 17 88 20

Ambulant betreute
Wohngemeinschaft
07022 / 2 17 88 30